

**Guten Tag sehr geehrte Kollegen/innen,**  
am 16. Juni 2013 wurde vom Landtag Baden  
Württemberg die Einführung einer Rauchmelder-  
Pflicht beschlossen. Dabei mussten die Warngeräte  
ab diesem Datum in Neubauten eingebaut werden.

**Endspurt:**

Am 31.12.2014 ist auch die Schonfrist für  
bestehende Gebäude abgelaufen. Also solltet Ihr  
euch noch überlegen, inwieweit Ihr eure Kunden auf  
diese Ablauf-Frist ansprechen möchtet.

**Warum diese Entscheidung?**

In Deutschland sterben wohl nur 400 Menschen an  
Bränden in Privathaushalten. Wobei das >nur< nur  
auf die Zahl bezogen ist. Das BauFachForum ist der  
Meinung, dass ein Todesopfer bereits eines zu viel  
ist.

Allerdings aus der Brand Statistik erkannt werden  
kann, dass ca. 95 % aller Opfer an einer  
Rauchvergiftung sterben. Also letztendlich daran  
sterben, weil Ihnen im Schlaf niemand sagt, dass es  
brennt.

**Ab wann gilt diese Verpflichtung?**

Am 22. Juni 2013 wurde das Gesetz im  
Gesetzesblatt verkündet. Dabei gilt dann, dass jede  
Baugenehmigung nach diesem Tag, dieser  
Grundlage unterliegt. Immer Bezogen auf die  
Baugenehmigung.  
Das heißt, dass Baugenehmigungen, die vor dieser  
Regelung genehmigt wurden, als bestehende  
Gebäude bewertet wurden.

**Die Übergangsfrist:**

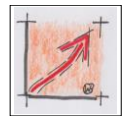
Diese gilt bis zum 31.12.2014. Bis zu diesem  
Zeitpunkt müssen auch bestehende Gebäude  
umgerüstet sein.

**Wer ist dafür verantwortlich?**

Grundlegend ist allem voran die Eigentümer für die  
Montage verantwortlich sind. Der Einbau von  
Rauchmeldern ist verfahrensfrei nach Nr. 2 (e) des  
Anhangs zu § 50 Abs. 1 LBO.  
Bei Mietwohnungen ist das Ganze strittig, inwieweit  
hier die Mieter oder die Vermieter verantwortlich sind.  
Dazu werden noch die ersten Urteile abgewartet.

**Kontrolle:**

Eine Kontrolle eine Behörde ist nicht vorgesehen.  
Allerdings bleibt spannend, inwieweit die  
Gebäudebrand-Versicherungen bei nicht installierten  
Brandmeldern noch eine Deckungszusage nach dem  
31.12.2014 geben.



**Meinungen und Fragen:**

**Neue Pressemeldungen:**

**Thema:**

Übergangsfrist der Gesetzes-Grundlage für  
Rauchmelder läuft am 31.12.2014 aus.  
Handwerker sollten Ihre Kunden über diese  
Gesetzesgrundlage ansprechen und für die  
Sicherheit von Leib und Leben diese  
Rauchmelder bei Ihren Kunden einzubauen.  
Es wird fraglich sein, ob Versicherungen  
Schäden noch ohne diese Brandmelder  
decken werden? Also ist das Risiko groß.

**Wo müssen Rauchmelder montiert werden?**

Bestimmungsgemäß aus der Gesetzesgrundlage  
heraus nach dem 31.12.2014, in allen  
Aufenthaltsräumen in denen Personen schlafen.  
Oder die für Rettungswege ausgestattet sind. Also  
immer dort, wo beispielsweise Flure und Treppen  
innerhalb von Wohnungen sind mindestens 1  
Rauchmelder vorhanden sein muss. Gleiches gilt für  
Aufenthaltsräume wie Schlafzimmer, Kinderzimmer  
oder Gästezimmer. Natürlich muss nicht gesondert  
erwähnt werden, dass dies auch für Gaststätten,  
Hotels, Heime, Kliniken und allem voran  
Begegnungsstätten gilt.  
Daher müssen auch in Mehrfamilienhäusern von den  
Hausverwaltungen überprüft werden, inwieweit die  
Treppenhäuser als Fluchtwege ausgerichtet sind.  
Bzw. die Gemeinschaftsräume wie Waschraum,  
Bügelzimmer oder Heizraum mit diesen  
Frühwarnmeldern ausgestattet sein müssen.

**Bemerkungen:**

Liebe Handwerker vom  
BauFachForum, sprecht  
eure Kunden noch vor  
Weihnachten über diese  
Gesetzesgrundlage an  
und rüstet eure Kunden  
noch mit Rauchmeldern  
aus. Eine Arbeitsmaßnahme, die euch ein Gesetz  
geschaffen hat. Also, nutzt diese Gelegenheit noch  
vor dem 31.12.2014 diese Aufträge der  
Rauchmelder-Installation für euch zu gewinnen,  
bevor diese Aufträge wieder Firmen übernehmen,  
die dafür keinerlei Berechtigung haben.  
Brand- und Rauchschutz unterliegen einer  
strengen Grundlage, die letztendlich euren  
Meisterbetrieb verlangen.  
**Bild:** Ein Kinderzimmer ein klares Muss für einen  
Rauchmelder.



Quellen:		
Nr.	Beschreibung	DIN / ISBN
1.	<a href="http://www.BauFachForum.de">www.BauFachForum.de</a>	Allgemein
2.	Erfahrungen aus den vielen Ortsterminen der Sachverständigen	Reale Berichte
Erstellungsdatum: 03.11.2014 21:07		
Aktueller Ausdruck: 03.11.2014 22:20		

Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

**Link:** Brandschutz

**Link:** Brandabschnitt

**Link:** Brandschutztechnische Grundlagen

**Link:** Feuerausbreitung

**Link:** Internet Berufs Schulungen

**Link:** Qualifizierte Handwerker

**Link:** Produkte Test im BauFachForum

**Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?**

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

**Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.**

**Zur Mitgliedschaft:**



**Wilfried Berger, Sachverständiger**  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

### Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

Vertrauen Sie auf die Zertifizierten, Qualifizierten Handwerkern vom BauFachForum.  
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

**SCHMIDT**  
**Wiggensbach**  
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24  
 87487 Wiggensbach  
 Tel.: (08370) 8668  
 Fax: (08370) 8967

[www.schmidt24.biz](http://www.schmidt24.biz)

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH  
 Winfried Lohfink  
 Weinstr. 167  
 77654 Offenbg.-Rammersweier  
 Tel: 0781-9483666  
 Fax: 0781-9483667  
 Internet: [www.schreinerei-amsel.de](http://www.schreinerei-amsel.de)  
 Email: [info@schreinerei-amsel.de](mailto:info@schreinerei-amsel.de)



A.M.S.E.L. GmbH

**PAUL HOLDER**  
 MOBEL + INNENAUSBAU  
 Raum für Ideen -  
 Ideen für Räume.

**Birk**  
 Trockenbau  
 Innenausbau  
 Schreinerei

Hanspeter Birk  
 Schreinermeister  
 Geschäftsführer  
 Mobil 0175/2434014

Esperlingasse 16  
 88456 Ingoldingen-Degernau  
 Telefon 07355/932469-1  
 Telefax 07355/932469-9  
 E-Mail [hp.birk@birk-trockenbau.de](mailto:hp.birk@birk-trockenbau.de)  
[www.birk-trockenbau.de](http://www.birk-trockenbau.de)

Trennwände · Abgehängte Decken · Akustikdecken · Dachausbauten  
 Bautechnischer Brandschutz · Türen · Objekteinrichtungen

**FREY**  
 gestaltet Lebensräume


“DER SCHÖNSTE WEG  
 NACH OBEN”

09.2012  
 FENSTER UND FASSADE  
 GLAS

**GLASWELT**  
 FENSTER · FASSADE · GLAS

in diesem Ausgabe  
 IM FOKUS: LÜFTUNG  
 Lüftungssysteme in Glaswänden

LUXAR®




**KOPF**  
 INNENAUSBAU



**U. Klausmann**  
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei

**Lutz**  
 Bau- und  
 Möbelschreinerei

Tel 0 75 52 / 78 07

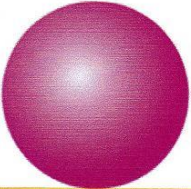
seit über 100 Jahren

**AM**

**Anton Manhart**

Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT  
 Tel. 08073/91606-0 · Fax 91606-16  
 e-Mail: [A.Manhart@t-online.de](mailto:A.Manhart@t-online.de)  
[www.anton-manhart.de](http://www.anton-manhart.de)

**MHM**  
 Massiv-Holz-Mauer®




**GEORG  
 OLBRICH  
 G M B H**



**huber  
 fensterbau**

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

a bis z   
schreinerei schock



WEING  ARTNER  
GmbH & Co. KG

Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.  
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

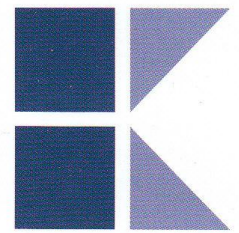


Dirk Schwarz

Sachverständiger für  
Dübelmontage, Fenstertechnik,  
Fenster und Türen

Fax: 02596/ 93 91 66  
Privat: 0171 / 62 95 661

Mispelweg 9a  
59394 Nordkirchen  
ds@dirkschwarz.de



**KOPF**  
INNENAUSBAU




Dipl. Architekt-Ing. J.-U. Tannert  
Sachverständiger für Brand-, Baum-, Wasser- und Elementarschäden  
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Diplom-Architekt-Ing.  
Jens - Uwe Tannert  
Freier Architekt und Sachverständiger  
Gaillardstraße 3  
13187 Berlin  
Tel.: 030-400 47 174  
Fax.: 030-400 47 176  
M.: 0178-87 612 87



[bauphysik-tannert@wb.de](mailto:bauphysik-tannert@wb.de)

a bis z   
schreinerei schock

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH  
Winfried Löhfink  
Weinstr. 167  
77654 Offenbg.-Rammersweier  
Tel: 0781-9483666  
Fax: 0781-9483667  
Internet: [www.schreinerei-amsel.de](http://www.schreinerei-amsel.de)  
Email: [info@schreinerei-amsel.de](mailto:info@schreinerei-amsel.de)

